



## **Bergführen in Kanada Gesetzliche Grundlagen für UIAGM Bergführer July 2016**

Die Arbeit eines Bergführers ist in Kanada nicht gesetzlich geschützt. Es besteht daher keine Rechtsgrundlage, die Bergführern automatisch das Recht auf Ausübung ihres Berufes gestattet. Um auf öffentlichem Land zu Arbeiten, muß also in Kanada fast ausnahmslos eine Genehmigung bei den entsprechenden Behörden einer Region beantragt werden. Die unterschiedlichen Regionen haben zum Teil eigene Einschränkungen und Vorschriften entwickelt um situationsbezogenen Umweltschutz zu betreiben und negativen Einflüssen auf die Natur entgegenzuwirken. Regional können zum Beispiel verschiedene Beschränkungen der Gruppengröße, des Lagerfeuer machens oder Camping Bestimmungen vorliegen.

Um die derzeitig bestehenden Benutzungsrechte und Vereinbarungen für Bergführer nicht zu gefährden, ist es unumgänglich über örtliche Bestimmungen genauestens Bescheid zu wissen. Wer in Kanada führen will, muß sich bewußt sein, daß durch Rechtsverletzung eines einzelnen Bergführers, negative Folgen für den gesamten Berufsstand der Bergführer auf landesweiter Ebene entstehen können.

Umweltschutz und der Erhalt einer sauberen, unbelasteten Natur ist für die jeweiligen Behörden auf regionaler und nationaler Ebene von höchster Wichtigkeit, daher ist eine gute Zusammenarbeit von Bergführern und Behörden unumgänglich.

Da für fast alle öffentlichen Landflächen, rechtskräftige Genehmigungen im Fall einer kommerziellen Nutzung benötigt werden, ist der kanadische Bergführerverband (ACMG) im Besitz einiger Lizenzen und Genehmigungen. Wir sind zum Teil in der Lage, Bergführern anderer Nationen zugriff auf diese Genehmigungen zu gewähren.

Für Gebiete in denen wir selbst keine Lizenzen besitzen, können wir ihnen dabei behilflich sein, bei den zuständigen Behörden eine Genehmigung zu erhalten. Für einige Gebiete ist jedoch jegliche kommerzielle Nutzung untersagt. Dort können weder heimische kanadische Führer noch Bergführer anderer Nationen arbeiten.

Wir möchten alle UIAGM Mitglieder bitten, gemeinsam mit dem kanadischen Bergführerverband alle notwendigen legalen Schritte zu besprechen. Wir werden ihnen beim Erlangen legaler Dokumente weiterhelfen und ihnen somit den Zugang zur kanadischen Bergwelt ermöglichen.

Bitte kontaktieren sie die ACMG sechs bis acht Wochen vor Reisebeginn. So erhalten sie die neuesten Informationen und gleichzeitig ist genug Spielraum um alle Dokumente rechtzeitig zu bearbeiten.

Die Informationen in diesem Dokument können jederzeit aktualisiert werden.

## Zusammenfassung aller kritischen Schritte

### Vor Reiseantritt:

- 1) Informieren sie sich bitte eingehend über das Gebiet das sie bereisen möchten, damit sie über alle Vorschriften, wie Zugangsbeschränkungen, Zusatzgebühren etc. Bescheid wissen.
- 2) Kontaktieren sie bitte die ACMG und informieren sie uns über ihr Vorhaben -wir werden sie über Genehmigungen, Haftpflichtversicherung und alle weiteren Angelegenheiten, die sie spezifisch betreffen beraten.
- 3) Klären sie mit der kanadischen Einwanderungsbehörde, ob sie ein Arbeitsvisum benötigen.

### Während des Aufenthaltes:

- 1) Während Sie führen, müssen sie alle Unterlagen, wie Genehmigungen, Haftpflichtversicherungs Nachweis und den UIAGM Mitgliedsausweis bei sich haben, damit sie sich jederzeit, auch in der Wildnis, ausweisen können.
- 2) Alle Vorschriften und Bestimmungen der Region die sie besuchen, müssen aufs genaueste befolgt werden (Lagerfeuer Einschränkungen, Camping/Bivak Einschränkungen etc.)
- 3) Wir wünschen euch viele schöne Erinnerungen und eine tolle Zeit in Kanada!

### Kontaktinfo der ACMG

ACMG Permit Manager (Genehmigungen)  
Janet Miller  
Box 8341  
Canmore, Alberta, Canada  
T1W 2V1  
Tel: 403-678-2815  
[permits@acmg.ca](mailto:permits@acmg.ca)

ACMG Executive Director  
Peter Tucker  
Box 8341  
Canmore, Alberta, Canada  
T1W 2V1  
Tel: 403-949-3587  
[ed@acmg.ca](mailto:ed@acmg.ca)

### **Reziprozität Anforderungen**

Basierend auf den folgenden Reziprozität Anforderungen kann die ACMG einem UIAGM Mitglied Zugriff auf Genehmigungen und auf Haftpflichtversicherung gewähren:

#### **American Mountain Guides Association:**

Reziprozität wird nur voll qualifizierten Bergführern angeboten.

Disziplin spezifisch ausgebildete Führer (Fels, Ski, Alpin) oder Anwärter, erfüllen die Ansprüche für Reziprozität nicht (siehe unten).

#### **Alle weiteren Mitglieder der UIAGM:**

Das Gegenseitigkeits Abkommen wird voll qualifizierten Bergführern angeboten.

Auch Anwärter können die Ansprüche auf das Gegenseitigkeits Abkommen erfüllen. Voraussetzung ist die Anerkennung ihres bisher erlangten Ausbildungs Stands durch die UIAGM (geschult, geprüft und zertifiziert in allen Disziplinen, -bestehend aus Felsausbildung, Alpinausbildung und Skiausbildung).

Bergführer mit Anwärterstatus können in Kanada nur unter Begleitung eines voll qualifizierten Bergführers des Heimatlandes oder unter der Aufsicht eines kanadischen ACMG Bergführers arbeiten. Zur Beantragung einer Lizenz muß jeder Anwärter den derzeitigen Ausbildungs Status durch schriftliche Bestätigungen belegen. Wir benötigen entweder ein Schreiben des Technischen Ausschuss es oder der Vorstands ihres Bergführerverbandes oder den Mitgliedsausweis oder ein Dokument das den Anwärter Status deutlich belegt.

Disziplin spezifisch ausgebildete Führer (z.B. Skiführer Österreichs) werden vom Gegenseitigkeits Abkommen ausgeschlossen und können sich nur qualifizieren, wenn sie den UIAGM anerkannten Status eines Bergführer Anwärters erlangt haben. Bei ihrer Tätigkeit müssen sie, wie alle Anwärter, von einem voll qualifizierten Bergführer begleitet werden.

Falls sie Fragen über Reziprozität (Gegenseitigkeits Abkommen) und die Begleitungspflicht von Anwärtern haben, dann ist der ACMG Executive Director ihr Ansprechpartner.

### **Zugangs Genehmigungen**

Um in Kanada arbeiten zu können, benötigt man für die meisten öffentlich zugänglichen Gebieten Kanadas (National Parks, Regionale Parks oder dem Kronland einer Provinz) Zugangsgenehmigungen und eine Haftpflichtversicherung.

Falls sie sich persönlich um ihre Zugangsgenehmigungen bemühen, erkundigen sie sich bitte ob ihre eigene Haftpflichtversicherung den Ansprüchen der jeweiligen 'Land Management Behörde' entspricht. Sie benötigen eine Versicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000.- CAD\$ pro Versicherungsfall und ihre Versicherung muß in Kanada rechtskräftig sein. Wir raten ihnen die entsprechenden Behörden weit im Voraus zu kontaktieren um den jeweiligen Sachverhalt zu klären. Sie finden am Ende dieses Dokuments eine Tabelle mit den Kontaktinformationen verschiedener Land Manager und Landes Gerichtsbarkeiten. Trotzdem möchten wir sie bitten, sich mit der ACMG in Verbindung zu setzen bevor sie eigene Schritte unternehmen. Unser ACMG Permit Manager hat unschätzbare Erfahrung, Bergführer durch das Labyrinth der Bürokratie zu navigieren.

In manchen Parks werden zusätzliche Gebühren und Genehmigungen erhoben falls eine Nacht, entweder in der Wildnis oder in einer Hütte verbracht wird. Alle Mitglieder einer Gruppe müssen diese Zahlungen verrichten und es ist Aufgabe des Bergführers auf die Einhaltung aller Legalitäten zu achten.

## **ACMG Genehmigungen und Lizenzen**

Bitte entnehmen sie aus der Tabelle am Ende dieses Dokuments welche Genehmigungen und Lizenzen die ACMG derzeit hält. Unsere Lizenzen können nur von selbständigen Bergführern und ihren Gästen genutzt werden. Firmen und Bergschulen müssen ihre eigenen Lizenzen beantragen und mit den entsprechenden Behörden zusammenarbeiten.

Beantragung einer ACMG Lizenz:

- Wir benötigen die Kopie eines gültigen Erste Hilfe Nachweises. Falls es im Bergführerverband ihres Landes üblich ist, die Erste Hilfe Ausbildung im Zuge der jährlichen Bergführerfortbildung durchzuführen, benötigen wir eine offizielle Bestätigung ihres Verbandes.
- Wir benötigen die Kopie der Vorder- und der Rückseite ihres UIAGM Ausweises. Ihr Foto, ihr Name, die Jahresmarke des Bergführer Verbandes und die UIAGM Jahresmarke müssen gültig und deutlich sichtbar sein.
- Für National Parks Lizenzen benötigt jeder Bergführer eine Zusatzausbildung der 'Interpretive Guides Association' (IGA). (Siehe Unten)
- Es ist möglich eine ACMG Haftpflichtversicherung mit uns abzuschließen. (Siehe Unten)
- Um Lizenzgebühren und Haftpflichtversicherungs Kosten zu begleichen ist die Benutzung einer Kreditkarte oder der elektronische Bankverkehr möglich. Bitte setzen sie sich mit unserem Permit Manager per eMail in Verbindung um genauere Details zu erfahren.
- Sie werden nach Erfüllung aller Formalitäten ein 'Visiting Guide Member of the ACMG'. Es wird von allen Gastmitgliedern erwartet, daß sie sich an die selben Regeln, Vorschriften und Gesetze halten wie jedes ACMG Mitglied. (genaueres unter [www.acmg.ca](http://www.acmg.ca)>About the ACMG>Governance, all listed documents). Die Gültigkeit einer Gastmitgliedschaft beträgt bis zu 60 Tage, ohne Unterbrechung, pro Jahr.
- Der ACMG Permit Manager muß über jede Benutzung der von ihnen beantragten Lizenzen informiert werden. Diese Informationen werden nach Beendigung ihres Trips erwartet und die Formulare und Anweisungen werden von der ACMG ausgegeben.
- Bitte kontaktieren sie die ACMG sechs bis acht Wochen vor ihrer Ankunft in Kanada. Damit alle legalen Dokumente und die Haftpflichtversicherung pünktlich zu ihrem Reisebeginn bearbeitet sind. Bei Nichteinhaltung dieser Frist können wir leider für nichts garantieren und möglicherweise kann das Fehlen rechtlicher Unterlagen erhebliche Folgen für sie nach sich ziehen. Zum Beispiel ist ohne Lizenz jegliches Führen in einem National Park illegal, als Folge Erscheinung wird dort dann auch die Haftpflichtversicherung unwirksam.

## **Die ACMG Haftpflichtversicherung**

UIAGM Mitglieder die den Wunsch haben ACMG Lizenzen in Anspruch zu nehmen, sind in der Lage eine ACMG Haftpflichtversicherung zu erwerben. Nur wer nicht in Kanada wohnt und hier nicht länger als maximal zwei Monate führt, kann diese Versicherung abschließen. Diese Haftpflichtversicherung, mit einer Deckungssumme von Can\$ 7.000.000 im Schadensfall, entspricht den Anforderungen der Lizenz Behörden.

Derzeit betragen die Beitragszahlungen für einen Zeitraum von 21 Tagen, CAD\$ 340 zuzüglich 5% Goods and Services Tax (GST). Bei einer Arbeitsdauer von 60 Tagen betragen die Kosten CAD\$ 680 zuzüglich der 5% (GST) Steuer. Ab 31.März 2017 könnten sich die Preise ändern.

Diese Versicherung gilt weltweit. Ausnahmen bestehen allerdings für die Vereinigten Staaten von Amerika. Amerikanische Staatsbürger sind bei der Arbeit in den USA nicht durch diese Versicherung abgesichert. Alle anderen Bergführer müssen, bevor sie planen in den USA zu arbeiten, eine Gültigkeits Bestätigung der Versicherungsfirma einholen.

Eine zusätzliche Notwendigkeit und Auflage beim Erwerb der Haftpflichtversicherung besteht darin, daß jeder Gast eines Bergführers einen 'ACMG Waiver' (Verzichtserklärung) unterzeichnen muß. Einzelheiten über unseren 'ACMG Waiver' werden wir ihnen nach Erwerb der Versicherung zukommen lassen.

#### **Für alle anderen Haftpflichtversicherungen gilt**

Unter Umständen ist die eigene Haftpflichtversicherung mancher UIAGM Mitglieder ausreichend um ACMG Lizenzen zu erhalten. In diesem Fall benötigen wir die folgenden Unterlagen, ins Englische übersetzt, acht Wochen vor ihrem geplanten Reisebeginn.

- eine Kopie ihrer Versicherungs Unterlagen (das Gültigkeitsdatum, die versicherten Personen und die Versicherungssumme, müssen gut lesbar sein).
- Welche Gebiete in ihrer Versicherung eingeschlossen sind.
- eine Beschreibung über die versicherten Aktivitäten und etwaige Einschränkungen.

Wir müssen sie darum bitten, die ACMG und entsprechende Verwaltungsbehörden ausdrücklich in ihre Haftpflicht Versicherung mit einzubeziehen. Den exakten Wortlaut werden wir ihnen zukommen lassen.

#### **Rechtsordnungen und Lizenzen**

In den meisten Fällen beschränkt sich die Arbeit eines Bergführers auf die folgenden fünf Verwaltungs Gebiete und Landes Gerichtbarkeiten.

- i. Federal National Parks** in British Columbia, Alberta und Yukon Territories.
- ii. British Columbia Parks** und weitere Geschützte Gebiete.
- iii. British Columbia Crown Lands** (alle Gebiete die sich im Besitz der Provinz von BC befinden).
- iv. Alberta Parks** und weitere Geschützte Gebiete.
- v. Alberta Public Lands** (alle Gebiete die sich im Besitz der Provinz Alberta befinden).

Jeder Bergführer sollte wissen in welchem Verwaltungs Gebiet er/sie zu arbeiten beabsichtigt. Im Zweifelsfall können wir ihnen bei der Klärung behilflich sein. Die folgende Tabelle verdeutlicht die Wichtigkeit sich gut vorab zu informieren.

#### **Rettung und Notfallversorgung**

In Kanada gibt es kein national durchorganisiertes Bergrettungssystem. In den meisten Gebieten setzen sich die Rettungsdienste, entweder aus freiwilligen Helfern oder aus fest angestellten Bergrettern zusammen. Die Erfahrung der jeweiligen Rettungsdienste variiert. Die Kosten einer Bergrettung hat entweder der Verletzte selbst zu tragen oder der verantwortliche Bergführer, deshalb möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen wie wichtig es ist, eine entsprechende Versicherung zu besitzen. Es ist vorteilhaft noch im Heimatland und vor der Anreise entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

**BC Parks, Recreation Areas, und Crown Lands:**

In ganz British Columbia ist eine beruflich organisierte Bergrettung und Notfall Betreuung nur in eingeschränktem Maß möglich. Falls in der Wildnis Hilfe benötigt wird, treten freiwillige Helfer, sogenannte Search and Rescue Organisationen (SAR) in Aktion.

**Alberta Parks und Protected Areas und Crown Lands:**

Eine beruflich organisierte Bergrettung und Notfallversorgung ist im Gebiet von Kananaskis Country möglich.

**National Parks:**

Ein professioneller Rettungsdienst und professionelle Notfallversorgung ist in den folgenden National Parks möglich, Banff, Jasper, Kootenay, Yoho, Mount Revelstoke, Glacier und Waterton.

Für Besucher die einen National Park Pass besitzen ist die Bergrettung kostenlos. Der Besucher Pass ist kostenpflichtig. National Park Besucher die mit dem Auto anreisen, können ihren Paß am Parkeingang erhalten. Ansonsten kann man Pässe in jedem Park Informationszentrum käuflich erstehen. Jeder Besucher der nicht im Besitz eines National Park Passes ist und eine Bergrettung angefordert, muß die gesamten Kosten selbst tragen, andernfalls muss der Bergführer den Gesamtbetrag begleichen.

**Kommunikations Systeme:**

In manchen Gebieten kann es möglich sein, unter Benutzung von VHF Funkgeräten oder Handys, Rettungshilfe anzufordern. Generell muss man aber davon ausgehen, daß jede Verständigung unzuverlässig und problematisch sein kann. Deßhalb sollten sie verschiedene Möglichkeiten der Verständigung mit der ACMG und den örtlichen Bergführern genau besprechen. Klären sie unbedingt ob Funkgeräte oder Handys benutzt werden können um eine Funkverbindung aufrecht zu erhalten.

**Wichtig:** In Kanada ist es unter Bergführern üblich ein VHF Funkgerät zu benutzen. Es gibt Fälle in denen es unmöglich ist einen Rettungsdienst zu kontaktieren. Unter Umständen ist jedoch ein anderer Bergführer, der sich in einem naheliegendem Gebiet befindet, in Funknähe. Generell wird von den ACMG Bergführern die Frequenz 173.640 benutzt. Diese Frequenz wird nicht nur von Bergführern benutzt. Wir können ihnen, die Informationen weiterer hilfreicher Frequenzen mitteilen, wenn sie ihre Lizenzen beantragen.

**Rettung mit Eigener Hilfe**

Lange Flugzeiten bei Hubschraubereinsätzen und eingeschränkte Verständigungsmöglichkeiten sind in den weit ausgedehnten Bergregionen Kanadas nicht ungewöhnlich. Aus diesem Grund ist die sofortige Selbsthilfe und fachkundige Eigenbetreuung des Verletzten am Unfallort, unter Umständen überlebenswichtig. Sie sollten zudem in der Lage sein, eine selbständige Rettung durchzuführen zu können. Vor Allem zu Beginn eines Unfalls könnten sie auf sich alleine gestellt sein.

Zusammenfassende Informationen über ACMG Lizenzen, Bergrettungs Kontakte und zusätzliche Informationsmöglichkeiten.

| Land Jurisdiction (Gerichtsbarkeiten) | Land Manager (Behörde)                     | In die ACMG Genehmigung eingeschlossene Parks   | ACMG Permit Fee (Lizenzkosten) | Zusätzliche Anforderungen  | Mountain Rescue (Bergrettung)  | Kontakt Adressen   |
|---------------------------------------|--|---|--------------------------------|--|--|--|
| Federal National Parks                | Parks Canada                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>Banff National Park</li> <li>Jasper National Park</li> <li>Yoho National Park</li> <li>Kootenay National Park</li> <li>Revelstoke/Glacier National Park</li> <li>Waterton Lakes National Park</li> </ul> | CAD\$60                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Interpretive Guides Association (IGA) certification</li> <li>Glacier National Park, Rogers Pass Winter Permit</li> <li>Für Minderjährige Gäste: Custodial Group permit (falls nötig)</li> <li>Alpine Club of Canada Hütten- Reservierung (falls nötig)</li> </ul> | <p>Banff:<br/>Tel: 911 oder 1-403-762-4506</p> <p>Jasper:<br/>Tel: 1-877-852-3100</p> <p>Yoho:<br/>Tel: 1-403-762-4506</p> <p>Kootenay:<br/>Tel: 1-403-762-4506</p> <p>Revelstoke/Glacier:<br/>Tel: 1-250-837-7500</p> | <p>Auf der Webseite <a href="http://www.pc.gc.ca">www.pc.gc.ca</a> können sie mehr über den National Park ihrer Wahl erfahren.</p> <p>Die Interpretive Guides Association (IGA) bietet online Kurse (in englischer Sprache) <a href="http://www.interpretiveguides.org">www.interpretiveguides.org</a> Go to Courses, Basic Knowledge, Online Course. Sie können die Prüfung (nachdem alle Gebühren bezahlt wurden) online absolvieren. Bitte informieren sie unseren ACMG Permit Manager nach bestandener Prüfung.</p> <p>Glacier National Park Rogers Pass Skiing: Winter Permit System -- in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch unter <a href="http://www.acmg.ca">www.acmg.ca</a> About the ACMG &gt;Join the ACMG &gt;Foreign Guides</p> <p>Informieren sie sich bei der ACMG über Custodial Group permits für minderjährige Gäste</p> <p>Für Buchungen von Hüttenübernachtungen wenden sie sich bitte an den Alpine Club of Canada <a href="http://www.alpineclubofcanada.ca">www.alpineclubofcanada.ca</a></p> |
| Siehe oben                            | Siehe oben                                 | Kluane National Park. Er ist allerdings momentan nicht in der ACMG Lizenz mit eingeschlossen  | Nicht verfügbar                |  |  | Informationen über den Kluane National Park erhalten sie unter <a href="http://www.pc.gc.ca">www.pc.gc.ca</a> Hier finden sie ausgezeichnete Infos über die Region des Mount Logan.  |
| Provincial Parks                      | British Columbia Parks und Protected Areas | <p>Es gibt 25 Parks, einige davon sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Blackcomb Glacier Park und Garibaldi Parks (Whistler area)</li> </ul>  | CAD\$117                       |  | Emergency Management BC, Bei Unfällen und Notfällen:<br>Tel: 1-800-663-3456  | Informationen über die National Parks finden sie unter <a href="http://www.env.gov.bc.ca/bcparks">www.env.gov.bc.ca/bcparks</a> , Bitte kontaktieren sie den ACMG Permit Manager für Infos über ACMG Lizenzen für den Park ihrer Wahl.   |

|                  |  |   |              |  |   |  |
|------------------|--|---|--------------|--|---|--|
|                  |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stawamus Chief Park (Squamish)</li> <li>• Bugaboo Park</li> <li>• Mount Assiniboine Park</li> <li>• Mount Robson Park</li> </ul>   |              |  |   |  |
| Provincial Parks | Alberta Parks  | Kananaskis Country (inklusive Ghost River ice climbing, etc)  | CAD\$105     |  | Tel: 911 lassen sie sich mit 'Kananaskis dispatch' verbinden. Wählen sie diese Nummer nur in Notfällen                                  | Eine Auflistung der Parks, die sich in Kananaskis Country befinden, inklusive Karten und Informationen finden sie unter <a href="http://www.albertaparks.ca/kananaskis-country">www.albertaparks.ca/kananaskis-country</a> |
| Crown Land       | British Columbia Crown Lands                             | <p>Kronland ist im Besitz der Provinzen und befindet sich nicht in einem Park. Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Gebiete in denen sich Skitourenhütten befinden</li> <li>-Das Gebiet zwischen den Bugaboos und dem Rogers Pass</li> <li>-grosse Gletscher Gebiete an der Küste</li> </ul> | Gebührenfrei | In diesen Gebieten sind zum Teil Lizenzen für eine langfristige und kommerzielle Nutzung an Firmen vergeben (tenure system). Kurzfristiges Betreten und kurzfristige kommerzielle Nutzung ist Gebührenfrei. Falls sie planen, ein an Firmen vergebenes Gebiet zu Betreten, müssen sie sich mit diesen Firmen (tenure holders) mindestens zwei Wochen vor ihrem Reisebeginn in Verbindung setzen. Denn ihr Aufenthalt darf den 'Tenure Holder' nicht negativ beeinträchtigen. | Emergency Management BC, für Unfälle und Notfälle: Tel: 1-800-663-3456  | Bitte setzen sie sich mit dem ACMG Permit Manager für weitere Informationen über das 'tenure system' in Verbindung.  |
|                  | Alberta Environment und Sustainable Resource Development | Diese Gebiete befinden sich im Besitz der Provinz und liegen nicht in einem Parks   |              | Um hier zu arbeiten benötigen sie unter Umständen eine Haftpflicht-Versicherung und Lizenzen.  | Wählen sie im Notfall zuerst 911. Die Erreichbarkeit dieser Notrufnummer ist von der Lage des Gebietes, innerhalb der Provinz abhängig. | Der Erwerb der 'ACMG All Parks Permit' ermöglicht den Zugang zu einigen dieser Gebiete. Bitte kontaktieren sie den ACMG Permit Manager um genaueres zu erfahren.   |